

Germany-Hanover: Video-conferencing equipment
OJ S 84/2023 28/04/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Niedersachsen vertreten durch IT.Niedersachsen FG 24 - Zentrale Vergabestelle IT

Postal address: Göttinger Chaussee 259

Town: Hannover

NUTS code: DE9 Niedersachsen

Postal code: 30459

Country: Germany

E-mail: crispinsilvester.czernetzki@it.niedersachsen.de

Internet address(es):

Main address: <https://vergabe.niedersachsen.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Umrüstung der Sitzungssaalausstattung auf IP-Kameras und Wartungsverlängerung

II.1.2. Main CPV code

32232000 Video-conferencing equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Videokonferenztechnik und Montagematerial für 68 Sitzungssäle der niedersächsischen Justiz mit Implementierung in das vorhandene System, Wartungsverlängerung für das gesamte aus 128 Sitzungssälen bestehende System, Consultingleistungen für die Weiterentwicklung des Systems

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems, 79000000 Business services: law, marketing, consulting, recruitment, printing and security

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE9 Niedersachsen

Main site or place of performance: ZIB - Zentraler IT-Betrieb Niedersächsische Justiz

Mühlenstraße 5 26122 Oldenburg Die Erfüllungsorte ergeben sich aus den Anlagen

"B4_Anlage_Standortliste_Umrüstung_Gerichtssäle" sowie

"B5_Anlage_Standortliste_Wartung_Gerichtssäle".

II.2.4. Description of the procurement

1. Es sollen bereits vorhandene USB-Kameras in 68 Sitzungssälen gegen IP-Kameras der Modelle Axis M1137 MK II, Axis Q1715 und Axis V5925 ausgetauscht werden bei gleichzeitiger Inzahlungnahme der vorhandenen USB-Kameras.
2. Für die Änderung der insgesamt 136 Kameras in den 68 Sitzungssälen nach Nr. 1 ergeben sich erforderliche Dienstleistungsarbeiten wie Montage der Kameras, Einstellung und Implementierung der Kameras sowie zusätzliches Material für die Integration in das bestehende Mediensystem im jeweiligen Gerichtssaal.
3. Ferner soll für die im Jahr 2020 bezuschlagte Videokonferenztechnik für die Sitzungssäle in den 128 Sälen der Wartungsvertrag um 1 Jahr verlängert werden mit der Option um eine weitere 6-monatige Verlängerung. Die Wartung gilt auch für den Austausch der USB-Kameras in neue IP-Kameras nach Nr. 1.
4. Zudem werden maximal 80 Consultingstunden pro Jahr benötigt mit der Option um eine weitere 6-monatige Verlängerung. Die Consultingstunden werden für die Weiterentwicklung und Anpassung der Steuerungssoftware sowie Anpassung der weiteren in die Anlage integrierten Softwarekomponenten benötigt. Die Sitzungssaalausstattung befindet sich in einem kontinuierlichen Optimierungs- und Entwicklungsprozess.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - protection of exclusive rights, including intellectual property rights

Explanation:

Die Ausführung war nur von einem Unternehmen möglich, dass die Rechte an der bereits eingesetzten Software besitzt.

Der Auftrag kann wegen des Schutzes von ausschließlichen Rechten, insbesondere von gewerblichen Schutzrechten nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden (siehe § 14 Abs. 4 Nr. 2 c VgV), da das Unternehmen ARKTIS IT solutions GmbH Patentrechte für Teile der Programmierung und der Gesamtlösung angemeldet hat.

Im vorliegenden Fall liegt daher ein Ausnahmetatbestand für ein Verhandlungsverfahren gemäß § 119 GWB i. V. m. § 14 Abs. 4 Nr. 2 VgV vor.

Die Auftragsvergabe kann daher nur an Arktis IT solutions GmbH aus Berlin erfolgen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Auftragsvergabe Arktis GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

24/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Arktis IT solutions GmbH

Postal address: Brunsbütteler Damm 156-172
Town: Berlin
NUTS code: DE3 Berlin
Postal code: 13581
Country: Germany
E-mail: ausschreibungen@arktis-gmbh.de
Telephone: +49 304997820
Internet address: <http://www.arktis-gmbh.de>
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y51Y1DR2KNCD

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB).

Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; die Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Weg oder per Fax beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/04/2023